

Europäische Post.

Neuwahl des Reichspräsidenten und des Reichstages.

Berlin, Ende September. Nachdem die neue Reichsverfassung vom Reichspräsidenten unterzeichnet worden ist, sind Zweifel darüber entstanden, wann die vorgeschriebene Neuwahl des Reichspräsidenten, vor allem auch, zu welchem frühesten Termin die Neuwahlen zum Reichstag vorgenommen werden können. Wie wir an maßgebender Stelle hören, hängt die Wahlzeit von der Entscheidung der Reichsversammlung über die Wahlzeit der Reichspräsidenten ab, die der Reichstag am 1. Oktober beschließen wird.

Die neuen Reichspräsidenten.

Den ersten von der deutschen Reichspräsidentenwahl am 11. März 1920 angetretenen Reichspräsidenten wird es auf den ersten Blick an, daß sie in Einigkeit und Einmütigkeit eine Reichspräsidentenwahl durchgeführt haben. Vor allem scheint die Wahlzeitung ein sehr gelungenes Bild von dem geänderten Verhältnis der Reichspräsidentenwahl zu sein, an Stelle des Kaiserreiches ein den geänderten Verhältnissen Rechnung tragendes Einheitsbild für die neue Republik zu finden. Der Antrag eines oberdeutschen Abgeordneten wird in dieser Hinsicht der Reichspräsidentenwahl mit einem Verbot, der einer ersten Wahlzeitung wert ist, zu Hilfe kommen. Abgeordneter Doktor Thomas (Gumbach) brachte im Reichstagesparlament folgenden Antrag ein, welcher der Reichspräsidentenwahl eine Behandlung zugesichert wurde. Die ersten von der Reichspräsidentenwahl angetretenen Reichspräsidenten müssen als einmütig und einträchtig bezeichnet werden. Sie sind weder von äußerlicher Gestalt noch von innerer Haltung zu trennen, noch sind sie originell. Deshalb ist der Antrag, Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Verkauf der Reichspräsidentenwahl. Die Reichspräsidentenwahl ist ein Verbot, das Reichspräsidentenwahl als einmütig und einträchtig zu bezeichnen, nicht nur ein Verbot, sondern ein Lob.

Österreich will Brot für seine Gemälde.

Verkauf der Kunstschätze, um die Notleidenden zu ernähren.

Der Direktor der ehemals kaiserlichen Sammlungen, Dr. G. Gluck, schreibt in der „Wiener Neuen Freien Presse“ vom 27. September: Die Mittelung von dem Verkauf der kaiserlichen Kunstschätze, Bilder aus kaiserlichen Besitz zu verkaufen, um aus deren Erlöse die Notleidenden zu ernähren, hat mich sehr überrascht. Ich glaube bestimmt, daß die Regierung an unseren Kunstschätzen nicht zittern wird. Sowohl nach dem Wert als auch nach dem des Friedensvertrages, die unsere Sammlungen auf zwanzig Jahre schützt, ist ein Angriff auf die Notleidenden nicht beabsichtigt. Möglich wäre es vielleicht, daß Bilder aus anderem Besitz, die nun Staatsbesitz sind, sich auf Schatzkammern befinden, gemeint sind. Das sind hauptsächlich Gemälde, deren Wert aber keinesfalls so groß ist, daß damit die Notleidenden ernährt werden könnten. Wenn man bedenkt, daß die Notleidenden in fremde Länder gehen, so ist es leicht und rasch zu realisieren. Es ist nicht zu erwarten, daß die Notleidenden in fremde Länder gehen, so ist es leicht und rasch zu realisieren. Es ist nicht zu erwarten, daß die Notleidenden in fremde Länder gehen, so ist es leicht und rasch zu realisieren.

Verkauf der Kunstschätze.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Verkauf der Kunstschätze. Die Notleidenden sind ein Problem, das die Regierung nicht ignorieren kann. Die Kunstschätze sind ein Vermögen, das in Notzeiten genutzt werden kann.

Frau Copeland veräußerte Hunderte vergebens.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben.

„Seit ich Taslar einzunehmen begann, habe ich 15 Pfund zugenommen, und es ist schon lange her, daß ich so gut gefühlt habe wie jetzt“, war die kürzlich gemachte Aussage von Frau Nola Copeland, die in 2318 Waldron Ave., Kansas City, Mo., während einer Unterredung mit einem Taslar Vertreter.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

Bedauert es sehr, nicht schon längst nach Taslar gehen zu haben. Die Frau Copeland hat ihre Erfahrungen mit Taslar geteilt.

„Das schleichende Gift“

Die englische Original-Ausgabe dieses sensationellen Büchleins von Philip Francis ist jetzt eingetroffen und liegt zum Verkauf vor.

„The Po'son in America's Cup“ By Philip Francis. Jedermann sollte dieses hochsensationsvolle Werkchen lesen und unter seinen englisch-lesenden Freunden verbreiten.

Preis des Buches, wenn in der Office der „Tribüne“ abgeholt, 25 Cents.

Nach auswärts versandt, 30 Cents.

Man schreibe heute noch an

Omaha Tribune

1507 Howard Str., Omaha, Nebraska.

Telephone Tyler 340.

Verlangt: Männer von gutem Ruf,

um uns in jedem Ort zu vertreten. Solche, die Willens sind zu arbeiten. Salär und Kommission. Deshalb sollen Sie nicht im Stande sein in Ihrer Heimatstadt Geld verdienen zu können. Wegen näherer Auskunft wende man sich oder schreibe an die Omaha Mail Macaroni Co., 718 Kellie Building, Omaha, Nebraska.

Die Heberwahrung von Plebesziten.

Paris, 4. Nov. — Der Oberste Rat der Friedenskonferenz hat die Aufforderung über vier Plebesziten (Jahreslohn) in England für Italien; Italien für Österreich; Österreich für Frankreich; Frankreich für Deutschland; die vier Staaten abgeben. Sollten die vier Staaten abgeben, dann wird Frankreich auch die Abstinenz in London überwiegen. Die Heberwahrung der Plebesziten annehmen, haben Truppen zwecks Aufrechterhaltung der Ordnung in den respektiven Distrikten zu stellen. Solches ist in dem Friedensvertrag vorgelesen.

Marktberichte

Omaha, Neb., 4. Nov. Rindvieh—Zufuhr 16,300. Fäbrieh—langsam, schwach. Ausgewählte, 16.50—18.00. Gute bis beste Fäbrieh, 15.00—16.50. Mittelgut bis gut, 13—15.50. Gemischte bis ziemlich gute, 10.00—12.50. Schlächtere, langsam, schwach, 25 niedriger. Ausgewählte bis prima, 16.00—17.50. Gute bis ausgewählte, 15.00—16.00. Ziemlich gute bis gute, 13.00—15.00. Gemischte bis ziemlich gute, 11—12.50. Kühe und Heifers, langsam, 25c niedriger. Gute bis ausgewählte Heifers, 8.50—10.50. Ausgewählte bis prima Kühe, 9.50—10.75. Gute bis ausgewählte, 8.25—9.50. Mittelgut bis gute Kühe, 8.00—9.00. Gemischte bis ziemlich gute, 6.50—7.50. Stokers und Heifers, beste fest, andere 15c niedriger. Ausgewählte bis prima, 12.00—13.00. Gute bis beste Heifers, 10—11.50. Mittelgut bis gute Heifers, 8.00—9.50. Gemischte bis ziemlich gute, 7.00—8.00. Gute bis ausgewählte Stokers, 10.00—11.25. Gute bis sehr gute, 8.00—9.50. Gemischte bis a. c., 6.00—7.50. Stok Heifers, 6.00—8.00. Stok Kühe, 5.50—7.00. Stok Räder, 7.00—14.25. Veal, 6.00—9.00. Heifers Klasse Rindvieh, langsam. Ausgewählte bis prima, Groß Heifers, 13.00—15.60. Gute bis ausgewählte, 11.00—12.50. Mittelgut bis gut, 9—10.50. Gemischte bis ziemlich gute, 6.00—8.50. Mexikanische, 6.00—9.50. Schweine—Zufuhr 5,000; fest. Durchschnittspreis, 14.25—14.60. Höchster Preis, 14.85. Schafe—Zufuhr 12,000; fest; Heifers, fest. Chicago Marktbericht. Chicago, 31. 4. Nov. Rindvieh—Zufuhr 18,000; 15c höher; höchster Preis, 19.65. Schweine—Zufuhr 41,000; 25—65c niedriger. Durchschnittspreis, 14.00—14.00. Höchster Preis, 15.00. Schafe—Zufuhr 30,000; fest, 25c niedriger. Lämmer, höchster Preis, 14.75. Kansas City Marktbericht. Kansas City, 4. Nov. Rindvieh—Zufuhr 15,000; Qualität gemischt, langsam, fest; höchster Preis, 16.10. Schweine—Zufuhr 12,000; fest, 25c niedriger. Durchschnittspreis, 14.25—14.75. Höchster Preis, 15.20. Schafe—Zufuhr 12,000; fest, 25c niedriger. Omaha Getreidemarkt. Winter Weizen—Nr. 2 2.30—2.44. Nr. 3 2.26—2.46. Nr. 4 2.17—2.40. Nr. 5 2.14—2.16. Frühjahrs Weizen—Nr. 5 2.37—2.45. Gemischter Weizen—Nr. 2 2.31. Nr. 3 2.31—2.40. Nr. 4 1.98—2.25. Feines Corn—Nr. 3 1.41. Gelbes Corn—Nr. 2 1.44. Nr. 3 1.44. Nr. 4 1.40. Nr. 5 1.37. Gemischtes Corn—Nr. 2 1.42. Nr. 3 1.40—1.41. Nr. 4 1.38. Weiser Weizen—Nr. 2 72—72½. Nr. 3 71½—71¾. Sample 70½. Roggen—Nr. 3 1.30.